

Eric Fish

"Der Schrei"

Visit "[Der Schrei](#)" on MotoLyrics.com

Stand ich einst auf einem lichten Fels
Dessen Fuß vom Meer umtost
Hart im Wind vom Sturm umgriffen
Suchte Frieden, Freiheit, Trost

Und ein Schrei löste sich dann
Aus meiner Kehle, stürzte himmelan
Stieg an brennendes Gestirn
Suchte seinen Weg, vorbei
An noch nicht entdeckten Welten
Hin zum ewigen Eis

So ein Schrei kann viel erreichen
Herzen reißen
Stein erweichen
Kann die Grenzen überfliegen
Und kann jede Furcht besiegen

Fast verhallt, ein leises Flüstern nur
Kam der Schrei dann schließlich an
In dem fernen, kalten, stillen Land
Bei dem alten weisen Mann

Und er lauschte meinem Schrei
Lächelte, und dachte bei sich leis
Nein, Es ist noch nicht zu spät !
Denn ich habe, dass Du lebst
Wenn du schreist, wie neugeboren
Ist noch lange nichts verloren !

Halb im Traum noch, halb erwacht
Sah ich wo ich schrie, wo ich stand
Auf dem Boulevard des Lebens
Auf der Gasse hohem Rand
War umringt von tausend Toren, deren Ohren
Sich mir zugewandt

Und sie h rten meinen Schrei
Schrien auch und dachten sich dabei
Nein, es ist noch nicht zu spät !
Wenn wir nur die Angst zerstören,
Wenn wir schrei'n aus 1000 Kehlen
M s uns sicher jemand hören !

So ein Schrei ...

Visit [Eric Fish](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.